



23./24. Mai 2026 – Sarnen OW

O-iO

Oldtimer in Obwalden gehört für Oldtimerfans zum festen Programmpunkt im Frühling. Erneut bewies der Anlass, dass in der Szene auch für Nachwuchs gesorgt ist.

Wie jedes Jahr zu Pfingsten schickte Oldtimer in Obwalden am Wochenende vom 23. und 24. Mai 2026 das historische Städtchen von Sarnen OW wieder auf eine automobilen Zeitreise. Ins Leben gerufen im Jahr 2000 von Ruedi Müller und Ruth Iseli ist O-iO inzwischen zu einem veritablen Grossanlass angewachsen. Über 500 Klassiker auf zwei, drei, vier und noch mehr Rädern und tausende Besucher fanden den Weg in den Hauptort des Kantons Obwalden. Positiv aufgefallen sind vor allem zwei Dinge: Die Auswahl der Fahrzeuge war äusserst vielseitig. Von Vorkriegsfahrzeugen über typische US-Cars der 1950er- und 60er-Jahre bis hin zum gepflegten Smart Roadster, der zwar offiziell ganz knapp als Youngtimer zählt, aber trotzdem etwas deplaziert wirkte zwischen den Oldtimern die sich passend in die historische Altstadt einfügten. Und die Fahrerinnen

BMW 2002, Chevrolet Corvette und ein seltener Excalibur am O-iO. Ruedi Müller bewies erneut, dass er die Sache im Griff hat, nicht nur als Organisator, sondern auch als Speaker.

und Fahrer waren oftmals deutlich jünger als ihre Fahrzeuge. Die Zeichen waren unverkennbar: Man braucht sich vermutlich keine Sorgen zu machen um den Nachwuchs in der Szene.

Auch die Taxifahrten erfreuten sich grosser Beliebtheit und alle Oldtimer waren stets gut belegt mit Mitfahrern. Das Wetter spielte den Organisatoren das ganze Wochenende in die Karten, so dass sich die Restaurants über grossartige Umsätze auf den Getränkekarten freuen konnten. Und die Ausfahrten am Samstagnachmittag und am Sonntag buchstäblich nicht ins Wasser fielen. Zum Erfolg des Anlasses trägt natürlich auch bei, dass die Politik geschlossen hinter O-iO steht, wie die Auftritte verschiedener Lokalpolitiker bewiesen.

Text: Ramon Egger – Bilder: Kim Hüppin